

Signierung von Alu-Gussteilen





Die Firma Nordharzer Elektrotechnik konzipiert und baut Signierstationen für Gussteile aus Aluminium.

Das Prospekt zeigt Hand-Arbeitsplätze zur automatischen Signierung von Gussteilen für die Fahrzeugindustrie. Das Einlegen der Gussteile erfolgt nach der visuellen Begutachtung manuell.

Die Signierstationen sind derart gestaltet, dass alle Sicherheitsanforderungen gemäß der Maschinenrichtlinie erfüllt werden. Eine elektronische Steuerung zusammen mit einem schrittgesteuerten Personenschutz-Lichtgitter sorgen für das gefahrlose Arbeiten an den Arbeitsplätzen. Mehrere Stationen nebeneinander sorgen für einen optimalen Durchsatz und wirken bei Störungen als Puffer. Die Vergabe der laufenden Nummern für die Gussteile erfolgen in der Steuerung. Sie werden ständig auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft. Fehlsignierungen oder Abbruchkriterien werden gespeichert und führen nicht zur Dopplung von Nummern. Eine integrierte Funkuhr sorgt für exakte Umschaltungen der Schicht-, Tages-, Wochen-, Monats-, und Tageszähler. Sämtliche Betriebsdaten und Störungen werden zur Übergabe an ein übergeordnetes Leitsystem schnittstellengerecht bereitgestellt.

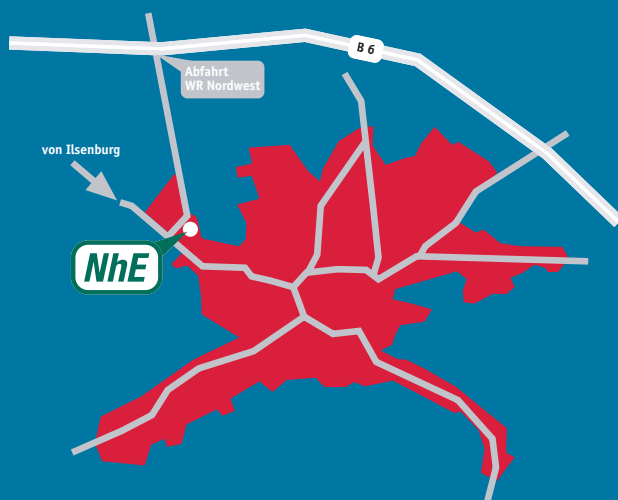
Technische Daten

Signierstation:	ST1 (Traverse) und ST2 (Doppelkonsole)
Abmessung:	(BxHxT) 850 x 1000 x 650 mm
Gewicht:	100 kg
Farbe:	RAL 7035
Anzahl Gussteile:	1 (Traverse), 2 (Konsole)
Taktzeit:	Absprache
Steuerungstechnik:	S7-300 oder Wago I/O
Schnittstelle:	Profibus oder Ethernet
Markiersystem:	Fabrikat TELESIS Nadelpträger TMC 420
Pneumatik:	Fabrikat FESTO
Sicherheitstechnik:	Fabrikat PILZ, SICK

Optionen

Vernetzung mehrerer paralleler Fertigungslinien
 Vernetzte Struktur der Signierstationen innerhalb der Fertigungslinien
 Datenaufbereitung für Leitsysteme / Datenarchivierung

Preise auf Anfrage



Nordharzer Elektrotechnik GmbH

Hasseröder Strasse, D-38855 Wernigerode
 Telefon: +49(0)3943/5535-30, Fax: +49(0)3943/5535-99
 E-Mail: kontakt@nhe-gmbh.de, Internet: www.nhe-gmbh.de